KW16-002 Ordnung

Antragsteller*in: Carolin Wodrig (KV Düsseldorf)

Text

Von Zeile 1 bis 3 löschen:

Sicherheit und Ordnung tragen maßgeblich zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. In Düsseldorf sollen alle Bürger*innen sicher leben und sich sicher fühlen. Wer sich nicht sicher fühlt, meidet mitunter offene Plätze, öffentliche

Von Zeile 5 bis 7:

individuelle Freiheiten und die selbstbestimmte Gestaltung des Alltags massiv ein. Ziel unserer GRÜNENgrünen Politik ist es Angst- und Sorgenfreiheit sowie gegenseitige Rücksichtnahme zu fördern, um die Lebensqualität und die

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:

• Unterführungen oder Parks angewiesen sind, soll die Errichtung von alternativen[Leerzeichen]Um- und Überwegen geprüft werden.

Von Zeile 48 bis 50 einfügen:

 nächtlichen Weg zwischen Bus- oder Bahnhaltestelle und den eigenen vier Wänden überbrücken. On-Demand-Dienste, also Services auf Abruf, sind dabei eine moderne Alternative, die wir insbesondere für die Außenbezirke und die Nachtzeiten nutzen

Von Zeile 87 bis 89 löschen:

 Videobeobachtung im öffentlichen Raum ist für mehr Sicherheit oft unwirksam, aber ein großer Eingriff in die individuelle Freiheit. Sie darf nur eingesetzt werden, wenn die Polizei auch ein umgehendes Eingreifen

Von Zeile 92 bis 93 einfügen:

• setzen, die für Bürger*innen ansprechbar sind und in gefährlichen Situationen tatsächlich eingreifen können.

Von Zeile 116 bis 118 einfügen:

 partizipativen Prozess anstoßen. Insbesondere zum umstrittenen § 6, der "störendes Verhalten" definiert, wollen wir die Perspektiven und Bedürfnisse aller Betroffenen im Verfahren berücksichtigen.